

Umwelt | Natur | Garten

Seminare, Workshops und Veranstaltungen rund um Haus Saargau



Stand: 26.06.2025



Ein Angebot von Amt 69, dem Amt für Tourismus, Regionalentwicklung, Umwelt und Klimaschutz des Landkreises Saarlouis in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Saarlouis sowie dem Naturpark Saar-Hunsrück



Programm Umwelt | Natur | Garten - eine Kooperation von



Sa./So. 20. und 21.09.2025, 10 bis 18 Uhr

„Streuobsttage“

interessante Informationen und Angebote rund um Obstwiese und deren Erzeugnissen



Kreisverband der
Gartenbauvereine
Saarlouis 1919 e.V.

Obstausstellung im Haus Saargau

Sa./So. 20. und 21.09.2025

Der Duft von Äpfeln und Birnen wird Haus Saargau erfüllen, wenn sich dort am 20. und 21. September 2025 unzählige Obstsorten bei der Obstausstellung vorstellen.

Die Obstausstellung steht im Mittelpunkt der „Streuobsttage“, die der Landkreis Saarlouis zum zweiten Mal im Haus Saargau durchführt.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Gartenbauvereine Saarlouis 1919 e.V., dem Verein Viezstraße e.V. und der Regionalinitiative Ebbes von Hei! wird ein umfangreiches Sortiment an



Obst-sorten der Saar-Mosel-Region gezeigt.



Die Veranstaltung macht deutlich, dass Streuobst mehr ist als ein paar Bäume auf einer Wiese. Streuobstwiesen sind aktiver Naturschutz, sind ein Hotspot von Artenvielfalt und Biodiversität und gleichzeitig Wirtschaftsgut und Kulturgut, das es zu erhalten gilt. Die Streuobsttage bieten viele Informationen rund um Obstanbau auf der Obstwiese und im Garten.

Die Obstausstellung im Haus Saargau zeigt eine große Vielfalt an Sorten (Fotos: LaDe)

Programm Umwelt | Natur | Garten - eine Kooperation von



Kreisvolkshochschule
Saarlouis

Naturpark
Saar-Hunsrück





Die „Streuobsttage“ sind Bestandteil der „Streuobstwiesen-Genusswochen“ der Regionalinitiative „Ebbes von Hei!“.

Rote, gelbe und grüne Äpfel mit wohlklingenden Namen wie 'Kaiser Wilhelm' oder 'Prinz Albrecht von Preußen' bis hin zu den Lokalsorten 'Roter Trierer Weinapfel', 'Moseleisenapfel', 'Porzenapfel', 'Erbachhofer Mostapfel', 'Eifler Rambur' oder 'Luxemburger Renette' stellen sich vor. Zu sehen sein werden auch einige lokale Mostbirnensorten wie 'Pleiner Mostbirne' auch 'Moseltrankbirne' genannt, 'Kludderbirne', 'Gute Graue', 'Nelchesbirne' oder die recht häufig zu findende 'Pastorenbirne'.



Viele haben Kindheitserinnerungen an das beliebte „Goldparmänchen“ (Foto: LaDe)

Von 'Ananasrenette' bis 'Zabergäu Renette': Die gezeigte Vielfalt der Apfelsorten wird einmal mehr deutlich machen, dass auf den Obstwiesen ein wahrer Schatz, ein einmaliger Genpool an Obstsorten, zu finden ist. So kommt dem Obstwiesenerhalt noch eine weitere wichtige Bedeutung zu: Der Sortenerhalt!

Das Wissen und die Kenntnis zu den tausenden gezüchteten Obstsorten darf nicht verloren gehen, damit weiterhin eine nuancenreiche Sortenvielfalt erhalten bleibt und für die Verarbeitung von hochwertigem Saft, Likör, Obstbrand, Fruchtaufstrich oder Viez, wie Apfelwein in der Saar-Mosel-Region bezeichnet wird, genutzt werden kann. Und das regional und nachhaltig mit Früchten, die vor der Haustür auf den heimischen, ökologisch wertvollen Obstwiesen wachsen.

Am Rande der Obstausstellung werden viele Informationen rund um Obstanbau angeboten und Fragen der Besucherinnen und Besucher zu Sortenwahl, Pflanzung und Pflege sowie zur Verwertung beantwortet. Und es wird natürlich gezeigt, was Schmackhaftes aus den Früchten von den Streuobstwiesen hergestellt wird. Die Besucher dürfen sich (insbesondere am Sonntag) auf Infoständer verschiedener Partner und auf ein interessantes Angebot regionaler Produkte, natürlich mit Kaffee und Kuchen, freuen. Die Bewirtung übernimmt der Obst- und Gartenbauverein Gisingen.

Die Pflanzendoktorin des Pflanzenschutzdienstes bei der Landwirtschaftskammer des Saarlandes ist sonntags vor Ort und berät über Pflanzengesundheit und Pflanzenschutz auf der Obstwiese und im Hausgarten. Proben zur Begutachtung (Schädlinge, befallene Pflanzenteile) oder gute Fotos davon sollten mitgebracht werden.

Samstags wird der bekannte Pomologe (Obstsortenkundler) Richard Dahlem zur Sortenbestimmung vor Ort sein.

Sonntags dürfen sich die Besucher auf eine geführte Wanderung freuen, bei der sie mehr über den Lebensraum und die schmackhaften Produkte der Obstwiesen sowie über die Pflege der Obstbäume und der Wiese erfahren (Anmelde- und Gebührenpflichtig).

Geplant sind sonntags auch besprochene Tastings von hochwertigem Viez, edlen Obstbränden, von gesundem Honig und (wenn es die Ernte zulässt) von verschiedenen Apfelsorten.

Sonntags werden interessante Vorträge zu folgenden Themen angeboten:

11 & 13 Uhr

Obstwiesen | Pflanzung und Pflege mit besonderem Blick auf den Obstgehölzschnitt

→ Rudi Warken, Biologielehrer i.R., passionierter Obstbauer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Hüttersdorf

12 & 15 Uhr

Die Honigbienen | Wichtige Partner in der Obstwiese

→ Dr. Susanne Meuser, Promovierte Diplombiologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Uni SB, FB Zoologie, Imkerin, Bienensachverständige

14 & 16 Uhr

Lebensraum Streuobstwiese | Obstanbau und Ökologie

→ Michael Keller, Diplombiologe, Fachberater für Obst und Garten beim Landkreis St. Wendel

Der Eintritt sowie der Besuch der Vorträge sind kostenfrei.

Das detaillierte Programm mit Informationen zu allen Ausstellern findet sich zeitnah zur Veranstaltung in der Tagespresse und auf den Internetseiten des Landkreises Saarlouis.

Streuobsttage mit Obstausstellung und weiteren Programmpunkten

Termin: Sa./So. 20./21.09.2024, 10 bis ca. 18 Uhr

Ort: Haus Saargau Gisingen, Zum Scheidberg 11

Parken: Wanderparkplatz Gaustraße 46

Sa. 20.09.2025, 11 bis 17 Uhr
Obstsortenbestimmung



Pomologe Richard Dahlem bei der Sortenbestimmung im Haus Saargau 2023
(Foto: LaDe)

Wer schon immer wissen wollte, welche Sorten auf den Obstbäumen in seinem Garten oder auf der Obstwiese wachsen, für den ist dieser Termin ein Muss. Es ist gelungen, den bekannten Pomologen (Obstsortenkundler) Richard Dahlem für eine Obstsortenbestimmung im Rahmen der Obstausstellung zu gewinnen.

Richard Dahlem verfügt über umfassende Sortenkenntnisse. Anhand von Merkmalen wie Größe, Fruchtform, Ausfärbung, Beschaffenheit der Schale, Eigenschaften der Kelchgrube, Stiellänge und -dicke, Größe und Form der Kerne sowie des Geschmacks und natürlich der Reifezeit und des Alters der Bäume, kann er die vorgelegten Sorten (meist) bestimmen.

Interessierte bringen für die Sortenbestimmung mindestens 3, besser 5 typische Früchte von ihren Obstbäumen mit. Die Früchte sollen gesund sein und möglichst keine Schadsymptome, wie beispielsweise Blattläuseinstiche, zeigen. Gut ist es, wenn die Früchte von der Sonnenseite des Baumes sind und eine repräsentative Größe aufweisen. Schattenfrüchte zeigen oft nicht die sortentypische Ausfärbung. Für die Bestimmung ist es hilfreich, wenn der Fruchtstiel vorhanden ist. Nicht vergessen, die einzelnen Fruchtproben zu beschriften und zu vermerken zu welchem Baum sie gehören.

Referent:

Richard Dahlem ist Diplom-Ökologe. Seine Leidenschaft gehört schon seit Jahrzehnten der Pomologie (Obstsortenkunde). Für den Obstsortenerhalt setzt er sich u.a. im Pomologen-Verein e.V., hier insbesondere in der Landesgruppe Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg und in der IG Streuobst Rheinland-Pfalz ein. Jeden Herbst nutzt er den größten Teil seiner Freizeit, um im Saar-Mosel-Raum und ganz Deutschland bei Sortenbestimmungen bis dahin unbekanntem Früchten einen Namen zu geben.

Termin: Sa. 20.09.2025, 11 bis 17 Uhr

Thema: Obstsortenbestimmung

Referent: Richard Dahlem, Diplom-Ökologe, Pomologe (Obstsortenkundler)

Ort: Haus Saargau Gisingen, Zum Scheidberg 11

Parken: Wanderparkplatz Gaustraße 46

Die Sortenbestimmung ist kostenfrei

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

So. 21.09.2025, 10 bis ca. 13 Uhr

Lebensraum Streuobstwiese | Geführte Wanderung

Informationen zu Obstanbau und Ökologie | Schmackhafte Produkte aus der Obstwiese kennenlernen | Viez, Saft & Co. probieren wo es wächst

Obstwiesen sind ein prägendes Element der Landschaft des Saarlouiser Gaus. Auch wenn die Strukturen lückenhafter geworden sind, was durch den heute verwendeten Begriff „Streuobstwiesen“ deutlich wird, sind immer noch viele Orte in Teilen von Streuobstgürteln umgeben ist. Dazu zählt insbesondere der Wallerfanger Ortsteil Gisingen.

Michael Keller bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei einer Wanderung den Lebensraum Streuobstwiesen näher. Als Biologie wirft er einen Blick auf die Ökologie und gibt sein Wissen über Flora und Fauna weiter. Als Obstbauexperte gibt er Tipps zur Pflege einer Obstwiese. Dabei streift er alle Bereiche der Kultivierung einer Obstwiese übers Jahr: Pflanzung, Sortenwahl, Schnitt der Bäume und Mahd der Wiese.



Diplombiologe Michael Keller
(Foto: Privat)

Mit Unterstützung des Teams K.U.R.T., beim Landkreis Saarlouis für Klimaschutz, Umwelt, Regionalentwicklung und Tourismus zuständig, werden unterwegs Kostproben der nuancenreichen und schmackhaften Produkte von den Obstwiesen gereicht. Mal wird es ein besonderer Viez sein, mal ein edles Tröpfchen aus der Brennerei oder einfach ein gesunder Apfel aus der Hand.

Die geführte Wanderung wird fachlich wie kulinarisch ein besonderes Erlebnis sein. Teilnahme unbedingt zu empfehlen!

Referent

Michael Keller, Diplombiologe, arbeitet beim Landkreis St. Wendel als Fachberater für Obst – und Gartenbau und ist Ansprechpartner für Natur- und Artenschutzprojekte. Als Referent für die Gartenfachwartausbildung des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz e.V. steht er für die Bereiche „Botanik, Ökologie und Naturschutz“. Viele kennen ihn sicher auch als Garten-Experten im „Aktuellen Bericht“ des SR-Fernsehens.

Termin: So. 21.09.2025, 10 bis ca. 13 Uhr

Thema: Lebensraum Streuobstwiese | Geführte Wanderung

Referent: Michael Keller

Ort: Haus Saargau Gisingen, Zum Scheidberg 11

Parken: Wanderparkplatz Gaustraße 46

Teilnehmergebühr: 18 €, geführte Wanderung und Verkostung unterwegs

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung: KVHS Saarlouis | Telefon 06831 444 – 413 | E-Mail: info@kvhs-saarlouis.de
| www.kvhs-saarlouis.de

Programm Umwelt | Natur | Garten - eine Kooperation von



Kreisvolkshochschule
Saarlouis

Naturpark
Saar-Hunsrück



Weitere Veranstaltung aus dem Programm

Umwelt | Natur | Garten

Seminare, Workshops und Veranstaltungen rund um Haus Saargau

Do. 02.10.2025, 17.30 Uhr

Obstbrände bewerten & genießen | Kulinarik im Haus Saargau

Mehr über Obstbrände erfahren | Das Brennen | Die Sensorik | Der Genuss | ObstbrandKulinarik gepaart mit regionalen Leckereien

Referent: Paul Thill, Diplomchemiker, Edelbrandsommelier

Ort: Haus Saargau Gisingen, Zum Scheidberg 11

Parken: Wanderparkplatz Gaustraße 46

Teilnehmer-Gebühr: 58 € inkl. Obstbrand-Verkostung mit Vesper

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Die Weiterbildungsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Saarlouis statt. Einzelne Vorträge und Workshops sind Anmeldepflichtig. Hier ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung:

KVHS Saarlouis

Landratsamt

Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6

66740 Saarlouis

Telefon 06831 444 – 413

E-Mail: info@kvhs-saarlouis.de

www.kvhs-saarlouis.de

Monika Lambert-Debong

Dipl.-Ing. Gartenbau (FH)

Leiterin Sachgebiet Umwelt und Klimaschutz

Amt für **Tourismus·Regionalentwicklung·Umwelt Klimaschutz**

Büroadresse: Großer Markt 3 · 66740 Saarlouis

Postadresse: Kaiser-Wilhelm-Straße 4-6 · 66740 Saarlouis

T 06831 444 69 110 · Fax 06831 444 69 001

Monika-Lambert-Debong@kreis-saarlouis.de

Programm Umwelt | Natur | Garten - eine Kooperation von



Kreisvolkshochschule
Saarlouis

Naturpark
Saar-Hunsrück

